SCHADEN.NEWS










11.11.2026

GERMAN CRAFT SKILLS: DAS SIND DIE BESTEN NACHWUCHSKRÄFTE IM KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU

Wer gehört zu den besten Nachwuchskräften im Karosserie- und Fahrzeugbau? Bei den German Craft Skills 2026 stellten sich 14 Auszubildende dieser Herausforderung. Am 7. November kamen sie in der Fahrzeugakademie der Handwerkskammer für Unterfranken in Schweinfurt zusammen, um ihr handwerkliches Können unter Beweis zu stellen. Zuvor hatten sich alle Teilnehmer auf Innungs-, Kammer- und Landesebene als Prüfungsbeste qualifiziert.

ZWEI FACHRICHTUNGEN, ZWEI UNTERSCHIEDLICHE AUFGABEN

Acht Auszubildende gingen in der Karosserieinstandhaltungstechnik an den Start, sechs weitere in der Karosserie- und Fahrzeugbautechnik. Die Prüfungsaufgaben verlangten den Teilnehmern unterschiedliche Fertigkeiten ab: In der Karosserieinstandhaltungstechnik stand die Instandsetzung eines Fahrzeugfrontblechs auf dem Programm. Die Nachwuchskräfte aus der Karosserie- und

Fahrzeugbautechnik sollten dagegen eine Konsole mit Lampenträger anfertigen. In beiden Disziplinen kam es darauf an, verschiedene Umform- und Fügetechniken fachgerecht anzuwenden.

HESSEN UND SACHSEN HOLEN DIE BUNDESSIEGE

In der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik erreichte Ruben Pauselius aus Hessen den ersten Platz. Er absolviert seine Ausbildung bei der Schad Oldtimer Restauration GmbH. Dominic Eichner von der Autobetrieb Vorkamp GmbH & Co. KG aus Schleswig-Holstein belegte Rang zwei. Über Platz drei freute sich Johannes Bruhn vom Karosseriefachbetrieb Reiner Donhauser in Bayern.

Auch in der Karosserie- und Fahrzeugbautechnik wurde um die vorderen Plätze gekämpft. Hier überzeugte Jeremias Creutz aus Sachsen die Jury. Er wird bei der Kunath Fahrzeugbau GmbH ausgebildet. Hendrick Rolf von der KOC Fahrzeugbau GmbH in Nordrhein-Westfalen kam auf den zweiten Platz. Luca Gilmer von Fahrzeugbau Urban GmbH & Co. KG aus Bayern komplettierte das Siegertreppchen.

BRANCHE UNTERSTÜTZT NACHWUCHSKRÄFTE

Wie bereits in den Vorjahren wurde der Wettbewerb von zahlreichen namhaften Branchenplayern unterstützt. Dazu zählten in diesem Jahr unter anderem Carbon und Mirka sowie die Expertenorganisation DEKRA. Zu den weiteren Sponsoren gehörten Car-o-liner Deutschland, GYS, Hazet, die Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Unterfranken, die Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebauerhandwerks, die Vogel Communications Group sowie Wieländer und Schill.

Carina Hedderich